



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Bildung,
Jugend und Sport
GZ: (GB 2) 52

Datum: 14. MRZ. 2023

Beschlusskontrolle zu V2699/18 (Sitzungsnummer: SR/063/2019)
Sportstrategie der Landeshauptstadt Dresden bis 2030

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der Stadtrat nimmt den Endbericht zur Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Dresden 2030 sowie den Maßnahmenkatalog zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat stimmt der Fortschreibung des Dresdner Bäderkonzepts zu.
3. Der Stadtrat nimmt das Sanierungs- und Entwicklungskonzept für Dresdner Sportstätten zur Kenntnis und stimmt der darin erarbeiteten Grundintention ausdrücklich zu.
4. Aus dem Maßnahmenkatalog der Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Dresden (FoSep 2030) und dem Sanierungs- und Entwicklungskonzept für Dresdner Sportstätten resultierende Einzelmaßnahmen sind Grundlage der Sportstrategie. Deren Ziel muss sein, sie so in Umsetzung zu bringen und finanziell zu untersetzen, dass die abgebildeten Sanierungs- und Entwicklungsbedarfe bis spätestens 2030/2035 angegangen und abgebaut werden können. Hierfür sind die finanziellen Ressourcen zur Untersetzung der genannten Einzelmaßnahmen im Zuge der jeweiligen Haushaltsplanung/Wirtschaftsplan ab dem Doppelhaushalt 2021/2022 auskömmlich zur Verfügung zu stellen sowie den entsprechenden Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Ähnlich dem Schulsanierungsprogramm ist, vorbehaltlich der allgemeinen Haushaltslage, die nun vorliegende Sportstättenstrategie als Sanierungs- und Entwicklungsprogramm mit mindestens 10 -15 Mio. Euro pro Jahr/Doppelhaushalt auskömmlich für eine Zielerreichung zu untersetzen.“

Der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden erhält in den Jahren 2022, 2023, 2024, 2026 und 2027 investive Mittel in Höhe von 1.200.000 Euro jährlich für allgemeine Baumaßnahmen. Im Jahr 2025 beträgt der investive Zuschuss 1.000.000 Euro.

Ergänzend erhält der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden für investive Maßnahmen in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt 8.650.000 Euro mit Beschluss V0776/21 „Umsetzung der Beschlusspunkte 6 und 7 des Beschlusses V0561/20 zur Haushaltssatzung 2021/2022 - konsumtive und investive Kürzungen“ vom 22. Juli 2021 aus der Umsetzung der Beschlusspunkte 6 und 7 des Beschlusses zur Haushaltssatzung 2021/2022, weitere 1.900.000 Euro mit Beschluss V1562/22 „Realisierung von Projekten

(insbesondere der energetischen Sanierung von Sportanlagen) auf den Sportstätten des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden aus Umverteilung von Haushaltsmitteln – Innovationsbudget“ vom 7. Juli 2022 aus dem Innovationsbudget, sowie zusätzliche 23.956.000 Euro zur Erweiterung und Sanierung der Margon Arena in den Jahren 2023 bis 2026.

Zusätzlich werden mit Beschluss der Haushaltssatzung 2023/2024 und den dazugehörigen Begleitbeschlüssen (V1710/22 „Haushaltssatzung 2023/2024 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2023/2024“ vom 15. Dezember 2022) durch die Landeshauptstadt Dresden weitere investive Mittel von insgesamt 8.460.000 Euro bereitgestellt, davon 4.960.000 Euro im Doppelhaushalt 2023/2024 und weitere 3.500.000 Euro in 2025 bis 2026.

Die Verwendung der zusätzlichen Mittel wurden im Wirtschaftsplan 2022 ff. für Baumaßnahmen auf folgenden Sportstätten (analog SANEKO) erfasst:

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| - Am Dölzschgraben | - Umwandlung Tenne in Kunstrasenplatz (V0776/21) |
| - Ludwig-Kossuth-Str. | - Umbau Tenne in Kunstrasenplatz (V0776/21) |
| - Sportpark Ostra (Platz 15/18) | - Umbau Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung (V0776/21) |
| - Sportpark Ostra | - Neubau Sportachse (V0776/21) |
| - JOYNEXT Arena/ESBZ | - Umbaumaßnahmen zur Verbesserung der Funktionalität (V0776/21) |
| - JOYNEXT Arena/ESBZ | - Umstellung Beleuchtung Arena auf LED (V1562/22) |
| - Sportpark Ostra | - bauliche Anpassung/Effizienzsteigerung Nahwärmenetz (V1562/22) |
| - Sportpark Ostra | - Errichtung nachhaltige Ladeinfrastruktur (V1562/22) |
| - Sportpark Ostra | - Umstellung GLT Zentralsteuerung und -controlling (V1562/22) |
| - Sportpark Ostra | - Entwicklung/Umsetzung Perspektiv Szenario (1710/22) |
| - Sportpark Ostra | - Neubau Kunstrasenplatz 21 (V1710/22) |
| - Heinz-Steyer-Stadion | - Photovoltaik Anlage Südtribüne (V1562/22) |
| - Heinz-Steyer-Stadion | - Ausstattung (V1710/22) |
| - Margon Arena | - Erweiterung und Sanierung (1. BA) |
| - Campingplatz Wostra | - Nutzungserweiterung Sanitärtrakt/Ausbau Ganzjahresnutzung (V1710/22) |
| - Pirnaer Landstraße 267 | - Neubau Kunstrasenplatz (V1710/22) |
| - verschiedene Anlagen | - Planungsleistungen/Umsetzung SANEKO (V1710/22) |
| - Alexander-Herzen-Str. | - Standort in Prüfung, Spezialsportthalle (Ersatzbau TH Klotzsche) (V1710/22) |

Außerhalb des SANEKO wurden nachfolgende Maßnahmen aufgenommen:

- | | |
|------------------------|-----------------------------------------------|
| - Sportpark Ostra | - Anschaffung zwei E-Nutzfahrzeuge (V1562/22) |
| - Am Leutewitzer Park | - Ablösung Öl Heizung (V1562/22) |
| - Ortschaft Cossebaude | - Neubau Pumptrack Anlage (V1710/22) |

Zusätzlich werden für sonstige Baumaßnahmen in den Jahren 2022 bis 2024 investive Budgetreste in Höhe von 2.875.000 Euro aus den Vorjahren verwendet. Damit verfügt der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden über ein hohes Investitionsbudget, welches jedoch einer zweckgebundenen Verwendung unterliegt.

Mit den bereits in den Finanzplan bis 2027 eingeordneten Mitteln für die Baumaßnahmen auf den Sportstätten

- Oberpoyritz „An der Schmiede“
- Ersatzneubau Flutlichtanlage
- Wassersportzentrum Cotta
- Aus- und Umbau Bundeszentrum Rudern (VgV – Verfahren)
- Meschwitzstraße, Funktionsgebäude

sind die zur Verfügung stehenden Mittel aufgebraucht.

Die Umsetzung des entsprechend geänderten Wirtschaftsplanes steht in Abhängigkeit der Bestätigung durch die Landesdirektion Sachsen als Aufsichtsbehörde.

5. **„Der Stadtrat bekräftigt die Beschlussfassung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Dresden 2025+" - Fortschreibung 2017 (Vorlage V2177/18) und stimmt sowohl der Entwicklung und dem Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche am Standort Königsbrücker Landstraße 100 als auch dem Neubau einer Schwimmhalle für den Stadtbezirk Neustadt oder Pieschen, vorzugsweise am Standort Harkortstraße sowie einem Neubau einer Schwimmhalle für den Dresdner Osten Im Gebiet des Stadtbezirksamtes Blasewitz zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens ab dem Jahr 2025 zu. Anderslautende Ausführungen zur Schwimmhalle Dresden Nord Im Punkt 6.1 des Konzepts (Seite 66, Absatz 1) sind entsprechend zu streichen. Darüber hinaus sind im Zuge der Evaluation der Badkonzeption laut Beschlusspunkt 7 entsprechend der Bevölkerungsentwicklung gegebene Bedarfe und gegebenenfalls notwendige Standorte für gedeckte Schwimmflächen in anderen Stadtteilen zu identifizieren. Dies gilt insbesondere für die Stadträume Dresdner Westen und Blasewitz/Striesen.“**

Ersatzneubau Schwimmhalle Klotzsche:

2022: Ablehnender Bescheid zum Fördermittelantrag „Investive Sportförderung“. Wegen nicht gesicherter Finanzierung des Schwimmhallenprojekts: Abbruch der Planungen (Genehmigungsplanung) und Verschiebung des Vorhabens.

Neubau Schwimmhalle Neustadt/Pieschen:

2021: Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für den Standort „Sachsenbad“.

2022: Standortanalyse für insgesamt sechs Standorte im Dresdner Nordwesten als Grundlage einer Vorlage zur Standortentscheidung durch den Stadtrat.

Evaluation Badkonzeption:

Fortschreibung und Überarbeitung des Bäderkonzepts 2025/2030 vor dem Hintergrund der aktuellen energiepolitischen Entwicklungen.

6. **„Die dafür notwendigen Voraussetzungen (Finanzierung, Grundstückssuche, Baurecht) sind bis dahin zu schaffen. Die Einbeziehung privater Bauherren ist zu prüfen.“**

Die Grundstückssuche für den Stadtbezirk Neustadt/Pieschen ist noch nicht abgeschlossen. Die Schaffung eines Baurechtes am Standort Sachsenbad (Bebauungsplan) dauert mindestens 5 Jahre.

7. **„Darüber hinaus sind im Zuge der Evaluation der Badkonzeption laut Beschlusspunkt 7 entsprechend der Bevölkerungsentwicklung gegebenen Bedarfe und gegebenenfalls notwendige Standorte für gedeckte Schwimmflächen in anderen Stadtteilen zu identifizieren.“**

Aktuell besteht ein geringeres Bevölkerungswachstum als im Bäderkonzept 2025/2030 angenommen. Mit dem Neubau einer zusätzlichen Schwimmhalle im Dresdner Nordwesten wird das Wasserflächendefizit ausgeglichen.

8. „Über den Umsetzungsstand der Sportstrategie erfolgt eine jährliche, detaillierte Berichterstattung im Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten), die auch dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben ist.“

Eine Berichterstattung ist im Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) 2023 vorgesehen.

9. „Die im Beschlusspunkt 2 vorgelegte Fortschreibung des Bäderkonzeptes wird einer Evaluation unterzogen, um auf aktuelle Bedarfe und Entwicklungen in der Dresdner Bevölkerung reagieren zu können und gegebenenfalls den geänderten Bedingungen anzupassen. Mit der Evaluation ist spätestens zu Beginn des Jahres 2021 zu beginnen und sie ist spätestens Anfang 2022 vorzulegen.“

Siehe Punkt 5. „Evaluation Badkonzeption“.

10. „Die Galopprennbahn Dresden-Seidnitz wird in das Sanierungs- und Entwicklungskonzept für Sportstätten der Landeshauptstadt Dresden aufgenommen.“

Der Beschlusspunkt ist erfüllt. Siehe Beschlusskontrolle vom 5. März 2021.

11. „Für die Sporthalle an der Wetterwarte in Klotzsche ist als Ersatz eine Konzeption zu erarbeiten und mit den nutzenden Vereinen abzustimmen.“

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für den Standort der ehemaligen Schulsporthalle Alexander-Herzen-Straße liegen dem Eigenbetrieb Sportstätten Dresden vor. Der Beteiligungsprozess der Nutzerinnen und Nutzer ist noch nicht abgeschlossen.

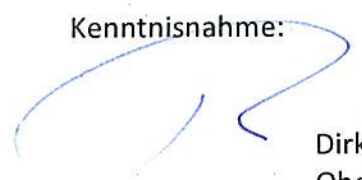
Nächste Beschlusskontrolle: 31. Januar 2024.

Mit freundlichen Grüßen


Jan Donhauser
Beigeordneter für Bildung, Jugend und Sport

Kenntnisnahme:

14. Mrz. 2023


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister